

## ZUSATZQUALIFIKATION - TCVM

### Ausserordentliche Leitbahnen

Die acht Ausserordentlichen Leitbahnen (Gefäße) stellen das Grundgerüst des Organismus dar. Sie leiten sich von den Hauptleitbahnen ab und verbinden diese miteinander. Für den Organismus sind sie wertvolle Reservoirs von Energie und können bei Bedarf sowohl Energie in das System der Hauptleitbahnen einspeisen als auch energetische Überschüsse aus den Hauptleitbahnen aufnehmen. Sie sind in der Lage, pathogene Faktoren absorbieren. Damit erfüllen sie ganz wesentliche Aufgaben im Rahmen eines Therapiekonzeptes.

Die Ausserordentlichen Leitbahnen besitzen mit Ausnahme von Ren Mai und Du Mai keine eigenen Punkte. Sie werden durch sogenannte Schlüsselpunkte oder Anknüpfungspunkte aktiviert. Sie kreuzen mit ihren Verläufen verschiedene Leitbahnen. An den Kreuzungspunkten (Akupunkturpunkten auf den Hauptleitbahnen) kann ebenfalls ein Energieaustausch durchgeführt werden.

Für ein effizientes Akupunkturkonzept ist es wichtig, die Verläufe und inneren Versorgungsbereiche (Organe, Körperstrukturen) bzw. die Kreuzungspunkte zu kennen. Das Verständnis dieses Leitbahnkonzeptes ermöglicht einen geschärften Blick auf Symptome, das Erkennen von Zusammenhängen und damit bessere Therapieergebnisse.

- Inhalte
  - Ausserordentliche Leitbahnverläufe an Hund, Katze, Pferd
    - Oberflächliche Leitbahnen
    - Tiefe Versorgungsbereiche
  - Schlüssel- und Einschaltpunkte
  - Kreuzungspunkte der Ausserordentlichen Leitbahnen mit den Hauptleitbahnen
  - Beispiele für den praktischen Einsatz dieses Wissens in Diagnostik und Therapie
  
- Termin
  
- Unterrichtszeiten:
  
- Ort:

- Zielgruppe:
  - THPs bzw. THPs in Ausbildung die eine Zusatzqualifikation in TCVM erwerben wollen
  - Besuch der Grundausbildung (Akupunktur Grundlagen, Therapiekonzepte) ist Voraussetzung, die Absolvierung des TCVM Ausbildungsblockes im Rahmen des Naturheilkundlichen Zusatzstudiums ist von Vorteil
- Kosten: